

## Alemannia

### «We can change»

«Zeiten ändern sich, es wäre an der Zeit, die alten Klüfte verschwinden zu lassen». Mit diesen Worten begrüßte Bundesrat Couchepin die Anwesenden an der ZD des Schw. StV. in Bern. Die Front der Alemannen-Mütze war nicht zu übersehen, stellten wir doch mit Abstand am meisten Couleuriker.

Wie man am Titel schon erkennen kann, zieht sich die Welle der Umsetzung des Obama-Manie Schlagwortes «Change» durch alle Gefilde. Alemannentechnisch bemerkt man dies durch den Wechsel des FK zum Fürsten, die Änderung an der IAC-Spitze und am Semestermotto «Die Zukunft vor Augen». Nun der Reihe nach.

Problemlos führte der FK Jäger v/o Fels ein durch die Semesterferien. Somit wurde der oben Genannte am Eröffnungskommers abgesetzt, an dem eine kleine, aber feine Schar anwesend war. Der alt IAC-Boss Beck v/o Prinzip übernahm somit das Zepter und gab dieses kurze Zeit später an Loretan v/o Donner ab. Damit hat Bundesobmann Prinzip mehr Zeit für unter anderem strategische Sitzungen in der Blockzentrale. Nach der Ansprache und Danksagung vom frisch eingesetzten IAC-Boss Donner kam die quasi Krönung unseres Fürsten Höfliger v/o Wille. Dieser liebte sich traditionell die Farben ein und hielt die Fürstenrede. Es war wieder ein fantastisches Alemannen-Feste, mit dem Prädikat «gebuchter Flug wird verpasst».

Man erkennt schon jetzt, dass der Fürst einige Denkanstöße zur Weiterentwicklung geben wird. Auch der Scientia wird mehr Gewicht gegeben, durch interessante Kurzreferate vor den Anlässen.

Das Programm ist spannend gefüllt und wartet nur darauf noch einige AHAH mehr am Stamm begrüßen zu dürfen. Wie man im Semesterprogramm herauslesen kann, findet noch etliches Ansprechendes statt. Nicht zu vergessen sind die Carnotzet-externen Anlässe.

Gerd Jäger v/o Fels, XXX



## Angelomontana

### Ruhiger Start ins neue Jahr

Nach den zeitintensiven Anlässen Ende 2008 ist die Angelomontana ruhig in das neue Jahr gestartet, und die Mitglieder konzentrierten sich auf andere Verpflichtungen. Ende Januar lud die Angelomontana zum Krambambuli ein. Es blieb der einzige Anlass in den ersten zwei Monaten, dieser war dafür ein Erfolg. Die Verbindung be-



grüsste einmal mehr viele Gäste. Neben Altherren waren es an diesem Anlass vor allem auch Freunde, welche keine Verbindung zum Couleurstudententum haben, die mit uns feierten.

Das Komitee wechselt bei der Angelomontana bekannterweise immer im März und im September. Kurz vor Redaktionsschluss wurde Raphaella Imhof v/o Pumuckel als Senior für das Sommersemester 2009 gewählt. Sie wird in ihrem Amt von Thomas Birchler v/o Nanus und Elias Passerini v/o Äöh unterstützt. Der Name des neuen Fuxmajoren entzieht sich leider meiner Kenntnis. Wir wünschen diesem Team alles Gute und viel Erfolg und freuen uns zusammen mit allen Angelomontanen auf ein spannendes Semester.

Markus Rüst v/o Trampel

## Arvésia

Après un semestre incroyable et fort en émotions, un nouveau et jeune comité plein de promesses prend les rênes, mené par le nouveau président Luca Minotti v/o Picsou. L'Arvesia a le plaisir d'accueillir trois nouveaux membres, Maximilien Pestalozzi v/o Maxi-mousse, Florian Morret v/o Sex on the beer et Adriano Dupras v/o Max Avelar, et félicite ces trois nouveaux burschen, Guillaume Hammond v/o Mr. Propre, Victor Séchaud v/o Australopikette et Gregory Wioska v/o Peter Pine, qui ont passé leur burshification avec brio. L'Arvesia est honorée par l'arrivée tant attendue d'un nouvel aumônier, mon père Olivier Jelen, sociétaire de longue date, qui de part son expérience, promet un soutien culturel et religieux ainsi qu'un encadrement pour les générations futures.

Après notre première messe avec notre aumônier, nous avons fêté la clôture du semestre d'hiver dans la joie et la bonne humeur, avec de nombreuses délégations de sociétés genevoises, dont nos frères et amis Saleviens. S'en est suivie une assemblée générale, mouvementée, comme à son habitude.

Nous avons le plaisir d'annoncer un bal qui s'annonce comme l'événement majeur de l'année 2009 des folles nuits genevoises.

Guillaume Pedrazzini v/o Chaud-vin

## Berchtoldia

### Von Königen und Kegeln

Der FK Tanner v/o Kajal eröffnete das Ferienprogramm mit einem Höhepunkt: Dem traditionellen Dreikönigsstamm. Nachdem der Kuchen aufgegessen und die Rollen verteilt



waren, wurde der Stamm unter der Herrschaft des Königs fortgeführt. Wie jedes Jahr stand ihm dabei der Hofnarr tatkräftig zur Seite und unterhielt die Corona mit seinen Scherzen.

Als nächster Höhepunkt im Programm folgte die Innung im Schützenhaus in Luzern.

Eine Woche später fand sich eine kleine, aber feine Berchtoldergruppe zum Bieruhr-Stamm im Beaulieu ein, derweil sich der FK mit Viren und Grippebazillen herumschlagen musste. Beim Tramdepot-Stamm waren dann alle wieder gesund, und man erfreute sich am mitten im Restaurant gebrauten Bier und am kulinarischem Nebenprogramm.

Natürlich durfte auch ein Kegelstamm nicht fehlen. So duellierten sich zwei sportliche Teams mit den schweren Kunststoffkugeln. Die nicht ganz ebene Bahn verhalf dabei auch den etwas weniger Treffsicheren zum einen oder anderen Treffer.

Der krönende Abschluss der Semesterferien stellte der Eichhof-Rosenkranz dar, mit welchem den entsprechenden „Beizen“ der Stadt in altbekannter Reihenfolge ein Besuch abgestattet wurde.

Das neue Semester hat nun bereits wieder begonnen. Mit einer Gipfeli-Verteilaktion und einem Krambambuli schwingen wir weiter aktiv die Werbetrommel und freuen uns auf neue Interessenten und Spexufen.

Gabriela Bitzi v/o Sunisa

## Philisterverband Bern

### Ab sofort: [www.berner-philister.ch](http://www.berner-philister.ch)

Nach einem sehr gut besuchten Neujahrsschoppen anfangs Januar zogen die ersten Wochen des neuen Jahres ins Land. Ende Januar folgte bereits schon einer der Höhepunkte im Philisterjahr. Am Treberwurstessen in Twann nahm eine kleine, aber feine Schar teil. Wer dort war, dem gefiel es. Es ist deshalb zu hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Liebhaber des gemütlichen Beisammenseins den Weg nach Twann finden werden. Neu ist der Philisterverband Bern mit einer eigenen Homepage im Internet zu finden. Die Internetadresse lautet [www.berner-philister.ch](http://www.berner-philister.ch) und ist sicher ein Eintrag in die Favoriten wert. Auf der Internetseite können das Programm abgerufen und per Email Kontakt mit dem Vorstand aufgenommen werden. Der Service der Internetseite wird laufend ausgebaut. Trotz der eigenen Internetseite wird auch an dieser Stelle auf den nächsten Anlass aufmerksam gemacht: Es ist dies der Osterschoppen im

Alten Tramdepot in Bern am Samstag, 11. April 2009. Der Philisterverband Bern ist der Regionalverband von Bern und Umgebung. Der Stammbetrieb findet jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr im Restaurant Schmiedstube in Bern statt.

Regine Loepfe v/o Anatevka

## Bodania

### Senior Mutz eingesetzt

Die vorlesungs- und somit auch teilweise verbindungs-freien Wochen nutzten viele Farbenbrüder der Bodania, um im trauten Kreise ihrer Familie die Festtage zu geniessen oder auf der Piste (speziell im Bereich Après-Ski) ihre herbeigesehnten, nach harter Lernphase reichlich verdienten Ferientage zu verbringen.

Damit das studentische Zechen jedoch nicht vollends verlernt wurde, organisierte Ferienkommissär Streule v/o Zottel ausserordentlich viele Ferienstämme, welche dank frühzeitiger Ankündigung und professioneller Durchführung auch zahlreich besucht wurden. Trotz diesem reichlichen Angebot an Ferienstämmen waren sich einige Aktive- und totaldispensierte Korpsburschen nicht zu schade, noch weitere Anlässe zu initiieren.

Ausserdem trafen sich mehrere Bodaner zu einem dank fuchsischer Initiative zu Stande gekommenen Ski-Weekend in Brigels mit dem umsichtigen und kulanten Gastgeber Inglin v/o Dodo.

Weniger erfreulich war die beklagenswerte Nachricht vom Hinschied mehrerer Altherren, welche uns für immer verlassen haben.

Das Frühlingsemester 2009 startete mit den Anlässen Eröffnungs-BC und AC, gefolgt vom Spuntensput. Das neue Komitee unter der Leitung des Senioren Kehrli v/o Mutz erwischte einen Start nach Mass, waren die bisherigen Anlässe doch stets gut organisiert und äusserst munter. Man darf gespannt sein, was dieses 169. Farbensemester der Bodania noch für Geschichten bereit halten wird.

Johannes J. Brunner v/o Sender

## Burgundia

### Der Startschuss ist gefallen

Gemeinsam mit dem Zentralkomitee und der Berchtoldia präsentierte die Burgundia an der Universität Bern eine öffentliche Konferenz zum Thema «Hochschulplatz Schweiz». In einem Vortrag wies Bundesrat Couchepin auf strukturelle Probleme der Schweiz hin, welche seiner Meinung nach radikale Refor-

men bedingen, in die sich insbesondere die jungen Generationen einbringen sollen. Erst die folgende Diskussion drehte sich schliesslich um das Konferenzthema. Ein beachtliches Publikum fand für diesen Anlass den Weg an die Alma

Mater Bernensis.

Die beiden Korpsburschen Andermatt v/o Tumul und Knecht v/o xellig haben anfangs Jahr eine wichtige Hürde ihres Rechtsstudiums hinter sich gebracht (BLaw).

Unlängst hat Ferienkommissär Björn Verstergaard v/o Schliff die Verbindungsgeschicke an Florian Eitel v/o Sonar übergeben. Burgunder aus Nah und Fern trafen sich Ende Februar zum Eröffnungskommers des Frühlingsemesters, zu welchem uns Altherr Fantoni v/o Baron mit einem Bierzustupf bedacht hat. Auch die Berner Fasnacht hielt zu später Stunde Einzug ins Kommerslokal.

Im weiteren Verlauf des Semesters erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Besuchen bei und von StV- und Platzverbindungen.

Die Burgunderfreundschaft wird aber wie gehabt auch jenseits des Stammtisches gelebt. Ein zusätzlicher Höhepunkt steht Ende Juni mit der Generalversammlung der Altburgundia an, zu welcher uns die Ostschweizer Altherren in die Kartause Ittingen einladen.

Die Aktivitas freut sich auf ein stimmungsvolles Semester; Gäste sind am Burgunderstamm jeden Tag willkommen.

P. Dängeli v/o Gourmet

## Desertina

### Der neue Senior ist der alte

Unser Wintersemester ist nun vorüber und wir können auf gelungene Kommerse, interessante Stämme und ganz allgemein auf eine wunderbare Zeit zurückblicken. Unsere kleinen, aber stimmungsvollen Kommerse ziehen immer wieder viele Altherren, die nun Mitglieder anderer Verbindungen sind, in unsere schöne Bergwelt. Ganz speziell gefreut hat uns, dass wir an unserem Schluss- und Eröffnungskommers mit Krambambuli den CP Décathlon begrüessen durften.

Die Desertina hat sich von dem letzten Jahr, mit wenigen Fuxen und einem kleinen Salon erholt und kann nun gestärkt und hoffnungsvoll in die Zukunft schreiten.

Wir steigen ins neue Semester mit einem neu gewählten Komitee, jedoch bleibt uns unser Senior erhalten. Unser Semesterprogramm wird auch in Zukunft randgefüllt sein und wird für jeden etwas Passendes enthalten. Der traditionelle St. Placi-Kommers findet dieses Jahr am 4. Juli statt und bildet den Abschluss des Sommersemesters. Wir würden uns sehr freuen, bei einer gemütlichen Atmosphäre, neue Gesichter in Disentis willkommen zu heissen.

Marc Schmid v/o Tabu

## Froburger

### Naturwissenschaftslastiges Komitee

Das 142. Froburgersemester begann am 19. und 20. Februar mit den traditionellen Eröffnungsanlässen. Beim Erscheinen dieser «civitas»-Ausgabe haben Kurzentschlossene noch Gelegenheit, sich für den Eierstamm bei AH Herrlig anzumelden während der Baseler Karneval (mit Konfetti, Masken und Umzügen), die GV der Alt-Froburger in Sursee sowie der WAC vom 2. April zum aktuellen Thema «Wirtschaftsethik» schon Geschichte sein werden. Das naturwissenschaftslastige Komitee hat auch sonst wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine respektive auf die felines Pfoten gestellt.

Ausser an den Durst stillenden Stämmen von Aktivitas und Altherrenschafft (letztere in Basel, Allschwil und Bern) trifft sich eine hungrige Schar auch einmal pro Monat zum Froburgerlunch. Nicht nur Fuxen sind gefrässig. Die einzelnen Termine sind auf [www.avfroburger.ch](http://www.avfroburger.ch) ersichtlich, und der hohe AHP Cri nimmt gerne eure Anmeldungen entgegen.

Am 18. April reisen wir nach Zürich zum Patenverbindungskommers der Welfen, die uns ja anno 1939 tatkräftig dabei unterstützt haben, den Geist der Reform auch in Basel wehen zu lassen. Dass dieser Anlass nicht im gedruckten Semesterprogramm steht, ist nicht etwa einer vom Block erwirkten superprovisorischen Verfügung, sondern nur unserem frühzeitigen Druck und Versand zuzuschreiben. Also: «Kemmet uff Ziiri!» (Restaurant Palmhof, 20 Uhr c.t.) Nicht in Zürich, sondern in der Nähe von Berlin lebte unser AH Dr. Erich Diefenbacher v/o Khan, von dem wir uns zu Beginn dieses Jahres verabschieden mussten. Requiescat in pace.

Thomas Graier v/o Tacitus, XXX

## Glanzenburger

### Auf ins Jubeljahr

Mit ohrenbetäubendem Lärm haben wir am ersten Mittwoch des Jahres das 50 Jubiläum unserer Burschenschaft eingeläutet. Zum ersten Ferienstamm im Restaurant Gessnerallee wurden die Teilnehmenden dazu aufgerufen, Schellen und Glocken mitzubringen um damit den ersten Akzent unseres Jubeljahrs zu setzen. Es erwartet uns viel im ersten Semester dieses Jahres: So findet Ende März die Stammwoche im Restaurant der Rheinfelder Bierhalle statt, in der wir mit dem Team unseres Stammlokals, den Stammgästen, Freunden, Mitstudenten und anderen Korporierten in gemütlichem Ambiente den Rheinfelder und vor allem uns selbst feiern werden. Am 13. und 14. Juni folgt der Höhepunkt des Jahres, und zwar unser 50. Stiftungsfest. Informationen und ein Anmeldeformular sind auf der Website [www.stiftungsfest.ch](http://www.stiftungsfest.ch) zu finden. Dazu führen wir auch in diesem speziellen Jahr unsere traditionellen Anlässe wie die Lindenwirtin, den Kirschtortenstamm in Zug oder den Maibummel durch, um das feierliche Rahmenprogramm abzurunden. Wir würden uns freuen, viele StVerinnen und StVer bei uns begrüßen zu dürfen, um miteinander dieses Jubiläumsjahr feiern zu können.

Silvan Weber v/o Schärbe G!

## Helvetia Oenipontana

### Goldene Hochzeit und andere Goldene Zeiten

Die Helvetia Oenipontana, als älteste akademische, farbentragende Verbindung in Österreich, ist wie ein Botschafter des Schw. StV. in Innsbruck. Die Aktivitas gestaltet ein tolles Programm am grünen Inn. Sie bekennt sich zu den vier Prinzipien religio, scientia, patria und amicitia. Als Sitz der HOe dient seit alters das Collegium Canisianum. Generationen von Helvetern gingen dort ein und aus. Soeben wurden die Webseiten erneuert [www.helvetiaoenipontana.ch](http://www.helvetiaoenipontana.ch)

Momentan laufen die Vorbereitungen aufs 149. Stiftungsfest. Am Donnerstag, 21. Mai 2009, 20 Uhr ist Begrüssungsabend im Weinhaus Happ, mitten in der Altstadt vor dem „Goldenen Dachl“, dem Wahrzeichen der schönen Alpenstadt Tirols. Am Freitagmorgen wird um 11 Uhr in der Theresienkirche auf der Hungerburg ein Festgottesdienst gefeiert und Leitung von Pfr. Alfons Sonderegger v/o Dr. cer. Biondo und Pfr. Josef Buchmann v/o Dr. cer. Pfus. Alwin Holenstein-Thuma v/o Barabbas und seine Ehefrau Marlies feiern gleichzeitig ihre Goldene Hochzeit.



Mittagessen ist um 12 Uhr im Café/Pension Alpina. Am Abend um 20h steigt der Festkommers im Saal des Austria-Hauses, Josef-Hirn-Strasse 3, Innsbruck.

1931 wurde eine Kirche errichtet. Ein zentraler Bestandteil der Kirche ist die Grabskulptur der Hl. Theresia von Lisieux. Viele Motivtafeln weisen Heilungen vor. 1948/49 wurde das Innere durch Fresken von Max Weiler ausgestaltet, welche zu einem Skandal führten, da einerseits Jesus zu wenig erhaben sei und Jesus von einem Tiroler durchbohrt wird. Daraufhin wurden die Bilder ab 1950 für einige Jahre verhängt.

Die HOe ist bereits in grosser Vorfreude aufs drei Mal Goldene 150. Stiftungsfest, welches vom Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Mai 2010 in Innsbruck gefeiert wird.

Josef Manser v/o Gschobe AHP

## Kybelia

### Jubiläumssemester eingeläutet

Nach einer kurzen Erholungsphase von den anstrengenden Semesterprüfungen ist die Kybelia mit viel Schwung ins neue Semester gestartet. Den Auftakt bildete der Sportanlass, bei welchem wir uns in der Squashhalle gegenseitig die Bälle um die Ohren schlugen. In der zweiten Woche wurde emsig die Werbetrommel gerührt und zu neuen Ufern aufgebrochen. So wurde der «Wunschkonzert-Kommers» zur Feuertaufe des neuen Komitees.

Mit grosser Freude durfte ich diese Woche vernehmen, dass in unserer Kreise einige fantastische Studienerfolge zu verzeichnen sind. So dürfen Jennifer Abderhalden v/o Ateleia und Dominique Röthlisberger v/o Tsuya kommenden Monat ihre Mastertitel in Empfang nehmen, während Selina Haeny v/o Mizana ihren Bachelor erfolgreich bestanden hat.

Das 21. Farbensemester der Kybelia ist aber durchaus kein Semester wie jedes andere. Alle freuen wir uns auf die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen unserer Verbindung. Die Vorbereitungen für das Jubiläumswochenende im April laufen bereits auf Hochtouren. Ein sehr besonderer Anlass wird das Jubiläum vor allem auch für unsere sieben Fuxen, welche die Gelegenheit erhalten, einige alte Hasen der Kybelia kennen zu lernen. So sind wir schon heute gespannt auf ein rauschendes Fest, mit Gästen von Nah und Fern und unvergesslichen Erinnerungen.

Deborah Schär v/o Cosmo



## Kyburger

### Zurück aufs akademische Spielfeld

Kaum hatte Ferienkommissär Niederberger v/o Kampf seine Winterferien in Angriff genommen, führte er eine Delegation von gut einem Dutzend Kyburger und etlichen Altherren an die Ufer des Vierwaldstättersees, um dem Neujahreskommers der Semper-Fidelis den angebrachten rosa Stempel aufzudrücken.

Während den Semesterferien und den darin enthaltenen Prüfungssessionen hielten sich die Kyburger bei gut besuchten Ferienstämmen bei Laune, womit die vorlesungsfreie Zeit erfolgreich und freudvoll ausgefüllt werden konnte.

Von der erfolgreichen Amtsführung während den Ferien getragen, stieg Niederberger v/o Kampf als Knappenmeister ins Sommersemester 09.

Das neue Komitee wird angeführt vom Burggrafen Grab v/o heftig, unterstützt vom Schatzmeister Furrer v/o Akkord und komplettiert vom Kantzler Heinzer v/o parat. Das Zentralschweizer Komitee sieht einem mit Höhepunkten gespickten Semester entgegen, wobei der WAC im Stadion Letzigrund unter Leitung des Altherren Galmarini v/o Ushilf besonders hervorzuheben ist.

Gegen Ende des Semesters findet am 9. Mai ein weiterer Höhepunkt in Form des Coachinganlasses mit anschliessendem Kommers statt, bei welchem das neue Coachingkonzept am Nachmittag weiter verfeinert und am Abend die Bande zwischen Altherrenschafft und Aktivitas weiter gestärkt werden.

Die Kyburger wünschen allen StVern ein erfreuendes und ein unvergessliches Sommersemester 2009.

Pirmin Heinzer v/o parat



## Lémania

### Pas de repos pour les Lémaniens.

La fin du semestre signifie la fin des stamms officiels. Annonce de semaines plus tranquilles? Tristes mois d'hiver sans couleur joyeuse? Il n'en est rien. En effet, la pause a été entrecoupée de rendez-vous officiels ou non durant lesquels les Lemaniens ont pu se retrouver. Il y eut tout d'abord le Neujahreskommers à Lucerne. Le trajet en car a permis aux Lémaniens de fraterniser avec les membres de l'Agonia et de la Nuithonia. La soirée s'est terminée par le traditionnel bol d'air près du monument historique que les romands ont honoré comme il se doit. Peu de temps après, la Pinte Besson accueillait



des Lémaniens plus nombreux que lors des stamms. Malgré l'appréhension des examens, la soirée fut chaleureuse et festive. Le week-end organisé par l'Activitas fut une autre occasion de retrouver amis Lémaniens et Activitiens. Malgré des caquelons chauffant mieux après retrait de la viande, la fête fut belle. Les Lémaniens présents, d'une voix un peu fatiguée, promirent de revenir l'année prochaine. Enfin, quinze jours plus tard eut lieu la Kneipe d'ouverture. Elle fut précédée par la visite passionnante de l'exposition sur l'histoire de la boisson suisse. A noter encore le voyage en Belgique à l'occasion du banquet de la Saint-Michel. L'accueil fut exceptionnel et les amis belges sont attendus nombreux pour la Fête Centrale. Notre vénéré président participa à chacune de ces activités et fut à chaque fois le digne représentant de notre société, toujours prêt à se sacrifier pour la bonne bière. **Joëlle Cinter v/o Chimayre**

### Leonina

#### Zuwachs im Salon

Voller Energie wurde die «vorlesungsfreie Zeit» durch unseren FK Krummenacher v/o Kasparov in Angriff genommen. Die wöchentlichen Ferienstämme im Schwanen wurden trotz intensiven Lernphasen, anstehenden Prüfungen und wohlverdienten Ferien immer zahlreich besucht – und dies lange nicht nur von Leoninern, wie eine ausführliche Ferienstamm-Statistik unseres pflichtbewussten FK's eindrücklich belegt. Kurz vor Semesterbeginn galt es dann erst noch etwas (ausgiebig) zu feiern: Frei v/o Estrella sowie Ophaug v/o Calix durften ihre Master- respektive Bachelor of Law – Diplome entgegennehmen. Sodann wurde – nach einem kleinen Abstecher einiger Füxe nach Basel ans Zofingerconzärtli – das Semester pünktlich zu Uni-Semesterbeginn mit Eröffnungsmesse und -kneipe zusammen mit zahlreichen Platzverbindungen eröffnet. Gleich am darauffolgenden Abend wurde ein sehr effizienter Eröffnungs-BC/AC – inklusive drei Burschen- respektive Komplementärexamen – durchgeführt. Wir gratulieren Süess v/o Caritas, Regli v/o Arcis sowie Ruckstuhl v/o Armonia zu ihrem erfolgreichen Einzug in den Salon der Leonina. Nun freuen wir uns gemeinsam mit unserem neuen Fuxen Barmettler v/o Tenemit sowie unserem neuen Verkehrsgast Stucki v/o Saltatrix auf ein ereignisreiches Semester unter der Führung unseres neuen Seniors Greber v/o scarla. Für die zahlreichen anstehenden Anlässe



wie Outdoorstamm, Skiweekend, Fuxenrallye, Bollywoodparty und viele mehr kann sie sich dabei auf ihre Con-Chargen Ophaug v/o Calix (XX), Portmann v/o Aida (XXX) sowie Regli v/o Arcis (FM) verlassen. **Kathrin Steiger v/o Ameena**

### Neu-Romania

#### Erfolg durch die Gemeinschaft

Wir sollen unsere Traditionen und Rituale pflegen, auch wenn sie mal Überwindung kosten und nicht einfach zu bestehen seien. Sie festigen das Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinschaft – schweissen Aktive einer Verbindung zusammen. Mit solchen Worten von Bruder Pascal Marcel Marquard begann das Frühjahrssemester der Platzverbindungen in Fribourg. Die Neu-Romania rief und dem Ruf wurde gefolgt. Nach der gemeinsamen Eröffnungsmesse in der Franziskanerkirche verschoben die Buntbemützten in den Festsaal um nach den besinnlichen Worten das Semester nach studentischer Art zu begrüssen: Eine Eröffnungskneipe der Platzverbindungen mit rund 100 Teilnehmern jeglichen Couleurs trug ihren Teil dazu bei, dass sich alle Heimkehrer nach der vorlesungsfreien Zeit in Freiburg schnell wieder wohlfühlten. Die Worte des Gemeinschaftsgefühls nahm dann auch CA Braid v/o Joker auf, der die Tugenden eines Fussballteams auf die Verbindung übertrug: Wir sind Teil des Teams, das die gleichen Farben trägt, die es zu verteidigen gilt. Und auch Bundesobmann Beck v/o Prinzip fand den Anschluss an die Eröffnungsmesse, als er den Burschenprüfungsaspiranten Mut machte in dem er in Erinnerung rief, dass jede Herausforderung einen stärker mache und jede heute bestandene Prüfung uns später zugute komme.

Gratulationen: AH Batliner v/o Akzent wurde in den Landtag des Fürstentums Liechtenstein gewählt und TD Tscherrig v/o Gondo hat seine Zulassungsprüfungen zum Rechtsanwaltsdiplom bestanden. Die Erfolge, die einst bei der Burschenprüfung begannen, werden bei der Neu-Romania lückenlos weitergefeiert. **Jan Ammermann v/o Mockä**

### Nothensteiner

#### Jubiläumsjahr 2009

Zunächst vorweg, der neue Chronist ist auch der alte. Mit einem würdigen Bottfest ging das 49. Farbenssemester der Nothensteiner in der Lokremise St. Gallen zu Ende. Mit einer gekonnten Rede stimmte der AHP und Jubiläums-X Rocky die



Anwesenden auf das 50. Nothensteiner-Semester ein. Die Neoburschen Jan Kochanowski v/o Franklin, Miroljub Zlatkovic v/o Reload, Arthur Lohmann v/o Shark, Andreas Janser v/o Sputnik sowie Christoph Hitz v/o Tacheles wurden feierlich in den Salon aufgenommen.

Seit 1984 sind die Nothensteiner aktiv an der HWV bzw. FHS vertreten und leben die studentischen Traditionen. Am Bottfest vom 21. Dezember 2009, wird der offizielle Gründungstag von vor 25 Jahren gefeiert.

Das neue Komitee, bestehend aus dem Senioren Satellit, dem Pursner RAM, dem Fuxmajor Kompass sowie dem Kanzler Nemo, bewährte sich bereits beim Spuntenspur mit der Bodania und dem Eröffnungskommers vom 20. Februar.

Am Einritzstamm vom 26. Februar hatte der Ritzer alle Hände voll zu tun, die doch recht langen Vulgi und Nachnamen der Neoburschen auf dem Stammtisch zu verewigen. Zahlreiche Blumen und Cantus später war das Werk vollbracht und die ohnehin schon roten Bäckchen der Neoburschen färbten sich vor Stolz noch mehr.

Während der Ferienzeit organisierte FK Kompass gelungene Anlässe wie das Pokerturnier oder den Diamantenstamm. Das aktuelle Komitee besuchte am 13. Februar die Aureo Danubia in Ingolstadt. Die Neoburschen beschenkten als Abschiedsgeschenk am Good-bye-Foxes vom 23. Januar die Corona mit einem hochwertigen Nothensteiner-Schild. Bei den Prüfungen des Herbstsemesters 08/09 haben sich die Fuxen und die Repetenten unter den Neoburschen gut geschlagen.

**Axel Schmidt v/o Dual**

### Notkeriana

#### Auf ein Neues

Nach einer nicht enden wollenden Lern- und Prüfungsphase nahmen wir die letzte Prüfung unserer Neofuxen als willkommenen Anlass, mal wieder die Korken knallen zu lassen.

Das FS 2009 begann für uns Notker unter dem neuen Komitee mit einem geselligen Abend bei Fondue und Kirsch, der für ein kleines Grüppchen unerschrockener Altherren und Aktiven anschliessend im Getümmel der St. Galler Fasnacht den Ausklang fand. Weiter ging das Feiern trotz der Fastenzeit am Eröffnungskommers mit reichlich Bier, einer beachtlichen Schar an Gästen und der Burschifikation von Ott v/o Castro.



Wir beglückwünschen Dörig v/o Unbreakable und Stucki v/o Garfield zum bestandenen Bachelor und Rampa v/o Corleone und Kalbermatten v/o Mubarak zum bestandenen Master.

Der Ausblick ins Semester verspricht dank unserem neuen Komitee viele tolle Anlässe: Brunnett v/o Funka (X), Büchi v/o Esmeralda (XX), Stucki v/o Garfield (XXX), Ambrus v/o Athene (FM), Baumgartner v/o Rondo (Q).. Besonders hervorzuheben sind dabei die feucht fröhlichsten; allen voran das anstehende Skiweekend in Klosters, die Masterfeier und der Maibummel.

Claudia Lang v/o Yin Yang

## Orion

### Kaltstart

Die neuen Semesterzeiten an der Uni haben zur Folge, dass die Chronik neben dem unausweichlichen Sommerloch neuerdings auch ein Winterloch erzählerisch umfahren darf. Als ob dieser unaufhörliche Winter nicht nur die Tierchen im Walde dieses Jahr auf schmale Kost setzen wollte, vermag auch der Chronist unter der dicken Schneedecke lediglich einen Neujahrskommers und drei Ferienstämme freizuschaukeln. Doch wirft er deswegen weder die Schaufel in den Schnee, noch die Flinte ins Korn, sondern füllt die Zeilen im Stile des modernen Medienschaffenden mit fingierten Neuigkeiten. So liess sich beispielsweise kein Orioner durch die Personalpolitik des Heiligen Vaters zu einem Kirchenaustritt bewegen. Nicht erfüllte Anforderungen bei Sicherheitsprüfungen ist man sich schliesslich aus dem letzten Jahr reichlich gewohnt. Nachträglich richtig erwies sich auch die Entscheidung, das Vermögen der Fuxenkasse nicht in Immobilien zu investieren, sondern in harte, flüssige, goldfarbene Währung.

Es verharrt in Winterstarre, bis sich die Frühlingssonne durchringt

Fritz Kälin v/o Leopard

## Penthesilea

### Cantusstamm und Sozialeinsatz

Nach einem guten Rutsch ins neue Jahr war es am 17. Januar endlich soweit: Das neu gewählte Komitee übernahm seine Chargen. Somit ist für das nächste Jahr Stefanie Streule v/o Otonia unsere Seniorita. Allerdings wurde noch ein letzter Anlass vom Komitee resignatus nach der Chargenübergabe organisiert: Mitglieder

der Verbindung verreisten für ein Wochenende ins wunderschöne Engadin. Am 8. Februar fand unser alljährlicher Cantusstamm mit Kynos statt. Er hat sich extra dafür Zeit genommen, um mit uns zu üben.

Nachdem alle Mitglieder die Fasnachtszeit sehr gut überstanden haben, findet am 1. März unser Sozialeinsatz zusammen mit den Rotachern statt. An diesem Anlass präsentiert sich das Komitee zum ersten Mal der breiten Bevölkerung und wir hoffen, dass dieser Einsatz ein grosser Erfolg wird. Dieses Jahr sammeln wir für die Nothilfe zugunsten der leidtragenden Bevölkerung im Gazastreifen. Im Anschluss an die Kirche gibt es noch einen öffentlichen Vortrag vom Nationalrat Arthur Loepfe zum Thema «Wege aus der Finanz- und Wirtschaftskrise».

Seraina Keller v/o Étoile, xxx

## Rezia

### Ausblick aufs Semester

Die Rezia hat zwei eher ruhige Monate hinter sich. Da vorlesungsfreie Zeit war und alle Aktiven auf Platz mit dem Verfassen schriftlicher Arbeiten und mit Prüfungen beschäftigt waren, haben wir uns nur sporadisch zum Ferienstamm im Elite getroffen. Immerhin hat sich in dieser Zeit Federico Godenzi v/o Virgilio für sein BuEx vorbereitet, welches er auch gegen Ende Februar mit Bravour bestanden hat.

Am 19. Februar startete das lang ersehnte Rezia-Frühlingsemester. Das neue Semesterprogramm bietet einige interessante Höhepunkte. Wir werden unter anderem einen gemeinsamen Anlass mit der Alemannia und der Sarinia durchführen. Im Mai wird uns die Wikinger aus Immenensee in Fribourg besuchen. Unseren Bündner Altherren möchten wir besonders die Kreuzkneipe mit der Curiensis am 2. Mai in Chur ans Herz legen. Wir hoffen, dass Ihr zahlreich teilnehmen könnt.

Eine weitere Besonderheit des aktuellen Semesterprogramms sind mehrere WAC's, die über das Semester verteilt durchgeführt werden. Alle Referenten sind aktive Rezianer.

Leider mussten wir Abschied nehmen von Altherren Fidel Caviezel v/o Badus. Er ist am 16. Januar in Chur verstorben. Wir sprechen der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid aus.

Chantal Camensich v/o Tempiastra

## Rotacher

### Viel PR im März

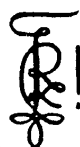
Wir Rotacher können auf einen gelungenen März zurückblicken. Am 1. März gestalteten wir zusammen mit den Farbenschwestern der Penthesilea den Sonntagsgottesdienst in Appenzell – nicht nur liturgisch, sondern zum ersten Mal auch musikalisch. Archon am Hackbrett, Breesele am Klavier und Saphira an der Orgel sorgten für den richtigen Hörgenuss. Die Messe kündeten wir in den lokalen Medien an, zusammen mit einer Vorstellung des neuen Seniors Alibi. Die Versuchung der Gier und der Macht bildeten den roten Faden durch die gefreute Messe am ersten Fastensonntag. Wir sammelten Geld für die Zivilbevölkerung im Gazastreifen und verkauften gerecht gehandeltes Olivenöl aus Palästina. Doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz: Nach der Messe waren alle Kirchgänger zu Kaffee und Gipfeli im Hecht eingeladen, wo Nationalrat Arthur Loepfe (CVP) einen Kurzvortrag zu den Wegen aus der Finanz- und Wirtschaftskrise mit anschliessender Diskussion hielt. Damit ist nicht genug: Mitte März organisierten wir mit Claudia Kälin v/o Wirbel den bewährten Suchtpräventionstag am Gymnasium, der mitsamt Fahrsimulator und sinnvollen Workshops bei den Medien und allen Teilnehmern einen sehr guten Eindruck hinterlassen hat.

Adrian Wild v/o Sacoul

## Sancta Johanna

### Cum Cultura et Fide, Ad Lucem

Ce semestre de printemps 2009 a été placé dans la dynamique de la Culture et de la Foi dans notre cheminement vers La Lumière. Le 05 mars nous serons emmenés au Vatican pour suivre quelques heures de la vie quotidienne de la Garde Suisse Pontificale, guidés en cela par François Perroset, ancien garde suisse. Cette année compte deux vendredis 13 ! Le deuxième, à savoir le 13 mars, nous partirons à la découverte de l'opéra comme expression vocale. Sous la houlette de M. Demierre spécialiste en la matière, travaillant sur une des chaînes de la radio suisse. Enfin, une facette de la politique ne sera pas oubliée pour conclure le mois, avec une conférence de M. Alain Berset, Président du Sénat. Avril sera lui plus calme notamment à cause du congé pascal. Néanmoins nous tâcherons de voir si l'occultisme est un vrai ou faux problème grâce à une conférence de M. Pascal Murri, agent pas-



toral arbeitend selbst in Zusammenarbeit mit den Priestern, die ein Amt der Erlösung ausüben. Das Semester neigt sich dem Ende zu, wir werden den See von Neuchâtel, vornehmlich nach Estavayer-le-Lac, um einen Besuch seiner kollektiven Güter, am Ende der Tagung, die mit einer Messe im kleinen N.-D. von Bonnefontaine, geleitet von einem Kind des Landes, nicht vergessen. Ohne zweifellos über den Verlauf dieser wenigen Monate die verschiedenen Begegnungen und anderen kulturellen und religiösen «Sub et Ad Lucem».

Juan Carlos González v/o Caliméro, X

### Staufer

#### Der Sommer kann kommen.

Trotz des abwechslungsreichen Ferienprogramms vom FK Sanchez da Silva v/o Arroba weilt nur wenig Staufer während der freien Zeit in Freiburg. Die Ferien waren bei allen von Prüfungen, Arbeiten oder Ferienjobs geprägt und somit blieb für die Erholung nur wenig Zeit. Nachdem die Probekochen absolviert waren, fiel die Entscheidung über die neue Stauferköchin. Ganz herzlich heißen wir Esther Niederberger-Zbinden im Stauferheim willkommen. Sie bringt neben viel Erfahrung in der Küche auch eine Ausbildung in der Traditionellen Chinesischen Medizin mit, welche auf eine ausgewogene Ernährung achtet. Noch mitten in den Semesterferien fand die Beichte von Lisa Odermatt statt. Im Anschluss an die Eröffnungsmesse wurde Lisa an der Platzöffnungskneipe auf den Vulgo Lirona getauft. Das Semester wurde von Kuert v/o Centurio zusammen mit den Senioren der Neu Romania, Leonina, Goten, Fryburgia und Sarinia im Rahmen einer Platzkneipe eröffnet.

Am Interessentenanlass – mit Wurst und Bier – konnten wir sieben Gäste im Stauferheim begrüßen und uns über das Eintrittsgesuch von Katrin Henzi iv/o «äh... nei» freuen. Mit diesem Anlass wurde auch gleich die Grillsaison im Stauferheim eingeläutet.

Nun stehen wir schon mitten im Semester, doch bleibt uns noch die Vorfreude auf die kommenden Anlässe – insbesondere auf den Stauferball in Murten mit Revanche, das StV-Fussballturnier auf dem Galgenhügel und viele gemütliche Stunden im Garten des Stauferheims.

Christoph Kuert v/o Centurio, X



### Steinacher

#### Nach einer langen und ereignisarmen Zeit, ...

...die uns Steinachern von gesellschaftlichen Zwängen in Form von Weihnachten und Neujahr, sowie von akademischer Seite als Prüfungsphase aufgezwungen wurde, ist es endlich wieder soweit. Das 112. Farbensemester der Steinacher hat begonnen. Ausgestattet mit einem zahlenmäßig kräftig aufgestockten Salon wurde der Eröffnungskommers im Steinacherkeller begangen. Bereits einen Tag später konnte der ebenfalls zahlenmäßig prächtig ausgestattete Fuxenstall seine interkulturellen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Fuxenreise führte die Steinacher in das verschneite Salzburg, wo man sich kulinarisch und kulturell von unseren österreichischen Nachbarn verwöhnen ließ. Der mit den Neoburschen erweiterte Stall hat es verstanden, in Zeiten der Finanzkrise, der lokalen Wirtschaft nachhaltig unter die Arme zu greifen. Die Farbenbrüder Zoth v/o Schuhbert und Pöllitzer v/o Visier sorgten Gastfreundschaft und Organisation. Nach diesem erfolgreichen Start und mit der Aussicht auf kommende interessante Anlässe ist also der Grundstein für ein weiteres hervorragendes Semester gelegt. An dieser Stelle gratulieren wir TD Truffer v/o Schtumpu und TD Meyer v/o Biercing zum erhaltenen Diplom des Steuerexperten, und TD Imhof-Hug v/o Dante ist Vater einer Tochter mit dem Namen Maximiliana geworden. Neben all diesen erfreulichen Mitteilungen haben wir leider auch die traurige Pflicht, vom Dahinscheiden unseres wertigen Altherren Werner Lütolf v/o Boskop zu berichten.

Saake v/o Platt

### Turicia

#### Werte mit Gehalt

Mit einem Feuerwerk über den Dächern Zürichs hat das Jahr 2009 für uns eindrucksvoll begonnen. Neben den Ferienstämmen begrüßte uns Sunnätüeb zum Schlussanlass, dafür bedankt sich die ganze Aktivitas. Bärtschi v/o Lux, Reichlin v/o Ratio, Hartmann v/o Fit und Amstutz v/o Ufwind haben ihr Studium beendet, viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben.

Im letzten Semester hatten wir viele Interessenten, welche sich die Verbindung angeschaut haben, doch sind nur drei neue Füchse aufgenommen worden. Woran kann es liegen? Ist es die Verantwortung die junge Leute scheuen? In unseren Verbindungen werden wir früh dazu



aufgefordert Aufgaben zu übernehmen und uns zu engagieren. Ich empfinde das als vollkommen richtig und als eine sehr gute Möglichkeit vor dem Arbeitsleben zu lernen mit Verantwortung in einer geschützten Umgebung umzugehen. Bereits in jungen Jahren dürfen wir lernen unsere Aufgabe proaktiv mit Ideen zu füllen. Damit bringen wir unsere Verbindungen und uns selbst voran. Am letzten Dekadenstamm hat ein Altherren zu diesem Thema gesagt: «Wir können 150 Jahre AV Turicia feiern, weil wir Form und Inhalt verbinden können.» Dies ist unsere Existenzberechtigung. Wir Aktiven sollten diese Worte im Kopf behalten und Virtus, Amicitia und Scientia mit Inhalt zu füllen.

Sebastian Conrady v/o Primus

### Welfen

#### Gut gestartet- freudig erwartet.

Der Auftakt in das 176. Farbensemester der Welfen wurde mit der Eröffnungsfeier gebührend eingeläutet. Die Kultur-xen luden zu einem orientalischen Abend, mit Häppchen und Wasserpfeife, in die Welfenbar. In der darauf folgenden Woche versammelte sich die Aktivitas zu den Eröffnungskonventen. Die letzten Informationen und organisatorische Belange konnten geklärt werden. Nun steht einem erfolgreichen Semester unter der Leitung von Marianne Schoch v/o Dolce nichts mehr im Wege. Schon am 21. März folgt der erste grosse Höhepunkt dieses Semesters: Die Welfen werden eine rauschende Ballnacht in der Zunft zur Schmieden feiern. Die guten Beziehungen zu unseren Freundschaftsverbindungen in Wien werden in diesem Semester ganz besonders gepflegt. Es sind verschiedene Anlässe in Zürich, aber auch auswärts, geplant.

Doch auch die Pflege der Kontakte innerhalb des StV's sollen nicht zu kurz kommen. Erstmals seit vielen Jahren fand ein StV-Zürich Kommers statt. Das Interesse war etwas verhalten, doch für die Anwesenden war es ein gelungenes Fest. Auch in diesem Semester findet wieder ein grosser Patenverbindungskommers statt. Die Welfen würden sich freuen, wenn das Interesse an diesem Anlass wieder so gross ist wie das letzte Mal und gegen hundert StVerinnen und StVer im Palmhof gemeinsam feiern würden. In diesem Sinne wünschen die Welfen allen Verbindungen ein gutes Semester mit vielen tollen Anlässen und unvergesslichen Stunden.

Stefanie Vogt v/o ardiente

